

Info und Einladung für die Medien:

«unsichtbar – Irritation in Schwarz» macht Halt in Thun/BE

Die Silhouetten von «unsichtbar – Irritation in Schwarz» gastieren derzeit in Thun/BE und sind dort noch bis am Mittwoch, 21. November 2018 an der Aarefeldstrasse zu besichtigen. Die Kampagne von Impulse möchte damit für die Anliegen von Menschen mit Behinderung sensibilisieren. Ergänzend zur Ausstellung lädt Impulse am Freitag, 16. November 2018 zwischen 11:30 und 12:30 Uhr zur Strassenaktion «Tea-Time».

Jede fünfte Person in der Schweiz lebt mit einer Behinderung – einige davon sichtbar, andere hingegen unsichtbar. Die Kampagne «unsichtbar – Irritation in Schwarz» zeigt 13 lebensgrosse Silhouetten und macht damit auf die Anliegen von Menschen mit Behinderung aufmerksam. Diese Schattenfiguren irritieren durch ein Zitat, das auf ihre Herausforderung hinweist. Via QR-Code und auf der Website www.unsichtbar-schweiz.ch sind die ausführlichen Schilderungen zu finden. Dort werden die Silhouetten schliesslich auch zu sichtbaren Personen, die mitten in unserer Gesellschaft leben. Visuell umgesetzt wurde die Kampagne von Pirmin Vogel (www.pirminvogel.ch).

Nach Stationen in Basel, Zug, St. Gallen, Arlesheim/BL, Liestal/BL, Münchenstein/BL, Laufen/BL, Lugano/TI und Biel/BE sind die 13 Figuren **noch bis bis Mittwoch, 21. November 2018 in Thun/BE an der Aarefeldstrasse zu besichtigen**. Nächste Station ist Bern und zum Abschluss der Kampagne sind die Silhouetten nochmals in Basel im und um das Museum Tinguely zu sehen (Details zu Standorten und Daten sind laufend unter www.unsichtbar-schweiz.ch ersichtlich).

Menschen ermutigen

Kommunikation und Begegnung sind wesentlich für das Zusammenleben, denn jeder von uns ist Teil der Gesellschaft. Für die Umsetzung des chancengerechten Zugangs müssen alle Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam handeln. «Damit Menschen mit Behinderung einen chancengerechten Zugang zu Bildung, Arbeit und Kultur haben, muss man erst einmal ihre Herausforderungen verstehen und ihre Hürden anerkennen. Oft bleiben diese verborgen. Mit «unsichtbar – Irritation in Schwarz» möchte Impulse nicht nur auf unsichtbare Behinderungen und Hürden aufmerksam machen, sondern Menschen mit und ohne Behinderung dazu ermutigen, sichtbar zu sein und miteinander in Austausch zu treten», so Nicole Bertherin von Impulse.

«Tea Time» – Inszenierte Strassenaktion von Impulse

Am Freitag, 16. November 2018 zwischen 11:30 und 12:30 Uhr lädt Impulse Passantinnen und Passanten zur Diskussion ein und möchte wissen: «Wann machst Du Dich unsichtbar?» und «Wie bleibe ich für andere sichtbar?»

Medienschaffende sind eingeladen die Strassenaktion zu besuchen. Die Kampagnen-Verantwortlichen stehen während den obenerwähnten Zeiten vor Ort für Auskünfte zur Verfügung.

Foto für Ihre Berichterstattung:

Anbei erhalten Sie ein Foto einer Silhouette, aufgenommen während der Ausstellung in Laufen/BL.

Eine Kampagne von Impulse

«unsichtbar – Irritation in Schwarz» ist eine Kampagne von Impulse. Die gemeinnützige Organisation mit Sitz in Basel setzt sich für die Inklusion ein. Mit Angeboten und Kampagnen stärkt Impulse Menschen mit Behinderung sowie Stellensuchende über 50 Jahre. Arbeitgeber und Unternehmen werden unterstützt, sich sozial zu engagieren und Chancengerechtigkeit zu leben.

«unsichtbar– Irritation in Schwarz»- kann dank der Unterstützung von folgenden Sponsoren realisiert werden:

Swisslos-Fonds Kanton Basel-Landschaft, Swisslos Fonds Basel-Stadt, Swisslos Lotteriefonds Kanton Bern, Swisslos Kanton St. Gallen, Swisslos Kanton Tessin, Ernst Göhner-Stiftung, Dosenbach-Wasser-Stiftung Zug, Stiftung Denk an mich, MBF Foundation, Lions Club St. Gallen.

Kooperationspartner «unsichtbar– Irritation in Schwarz» in Thun/BE: Stadt Thun, Procap Bern, AGILE.CH und GEWA

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Nicole Bertherin, verantwortlich für «unsichtbar – Irritation in Schwarz»

Mail: nicole.bertherin@impulse.swiss | Telefon 061 500 24 14 | Mobile 076 340 24 41

www.unsichtbar-schweiz.ch | www.impulse.swiss